

Q1 2023

Quartalsmitteilung
1. Januar bis 31. März 2023



GEA erhöht Ausblick nach einem starken 1. Quartal

Auftragseingang mit 1.581 Mio. EUR auf neuem Rekordwert (organisches Wachstum von 3,9 Prozent)

Umsatz deutlich auf 1.271 Mio. EUR gesteigert (organisches Wachstum von 13,9 Prozent)

Anteil des **Servicegeschäfts** auf 36,6 Prozent weiter erhöht (Vorjahr 36,2 Prozent)

Book-to-Bill Ratio mit 1,24 auf hohem Niveau (Vorjahr 1,37)

EBITDA vor Restrukturierungsaufwand signifikant um 24,3 Prozent auf 172 Mio. EUR verbessert

EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand mit deutlichem Wachstum um 1,2 Prozentpunkte auf 13,5 Prozent

ROCE deutlich auf 33,1 Prozent erhöht (Vorjahr 29,3 Prozent)

Net Working Capital in Prozent vom Umsatz leicht auf 6,9 Prozent gestiegen (Vorjahr 6,1 Prozent)

Nettoliquidität aufgrund des Aktienrückkaufprogramms im Vorjahr spürbar auf 274 Mio. EUR gesunken (Vorjahr 412 Mio. EUR)

Erhöhter Ausblick für das Geschäftsjahr 2023:

- Organisches Umsatzwachstum von mehr als 8 Prozent (bisher: mehr als 5 Prozent)
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand im oberen Bereich der Spanne von 730 bis 790 Mio. EUR (bisher: 730 bis 790 Mio. EUR); dabei wird eine entsprechende EBITDA-Marge von mindestens 14,0 Prozent angestrebt (bisher: mehr als 13,8 Prozent)
- ROCE von mehr als 32 Prozent (bisher: mindestens 29 Prozent)

GEA Finanzkennzahlen

(in Mio. EUR)	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %
Ertragslage			
Auftragseingang	1.580,7	1.543,6	2,4
Book-to-Bill-Ratio	1,24	1,37	-
Auftragsbestand	3.446,0	3.181,2	8,3
Umsatz	1.270,9	1.126,4	12,8
Organisches Umsatzwachstum ¹	13,9	6,6	727 bp
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	36,6	36,2	39 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	171,8	138,2	24,3
in % vom Umsatz	13,5	12,3	124 bp
EBITDA	157,3	131,9	19,2
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	127,7	94,6	35,0
EBIT	112,8	88,3	27,8
Konzernergebnis	81,7	72,2	13,2
ROCE in % ²	33,1	29,3	383 bp
Finanzlage			
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-49,3	-13,7	< -100
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-3,1	-14,1	77,8
Free Cash-Flow	-52,4	-27,8	-88,8
Vermögenslage			
Net Working Capital (Stichtag)	368,9	291,7	26,5
in % vom Umsatz der letzten 12 Monate	6,9	6,1	82 bp
Capital Employed (Stichtag) ³	1.737,9	1.604,5	8,3
Eigenkapital	2.338,7	2.195,3	6,5
Eigenkapitalquote in %	40,4	37,7	264 bp
Nettoliquidität (+)/Nettoverschuldung (-) ⁴	274,3	411,5	-33,4
Aktie			
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,47	0,41	16,7
Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand (in EUR)	0,54	0,43	25,6
Marktkapitalisierung (in Mrd. EUR; Stichtag) ⁵	7,6	6,7	12,4
Mitarbeiter (FTE; Stichtag)	18.413	18.108	1,7
Gesamtbelegschaft (FTE; Stichtag)	19.416	19.226	1,0

1) Unter „organisch“ versteht GEA eine währungs- und portfolioreinigte Veränderung. Dabei ist die Basis bei der Berechnung der berichtete Umsatz des Vorjahres abzüglich der verkauften Geschäfte.

2) EBIT vor Restrukturierungsaufwand der letzten 12 Monate. Capital Employed im Durchschnitt der letzten 4 Quartale und ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999.

3) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999.

4) Inklusive Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 160,2 Mio. EUR zum 31. März 2023 (Vorjahr 174,3 Mio. EUR).

5) Die Marktkapitalisierung berücksichtigt die im eigenen Bestand gehaltenen Aktien.

GEA im ersten Quartal 2023

GEA ist mit einem sehr guten ersten Quartal in das Geschäftsjahr 2023 gestartet und zeigt dabei eine erneute Verbesserung wichtiger Finanzkennzahlen. Während der Auftragseingang leicht um 2,4 Prozent auf ein Rekordniveau von 1.581 Mio. EUR stieg, erhöhte sich der Umsatz deutlich um 12,8 Prozent auf 1.271 Mio. EUR. Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand verbesserte sich signifikant um 24,3 Prozent auf 171,8 Mio. EUR und die entsprechende Marge legte dementsprechend deutlich um 1,2 Prozentpunkte auf 13,5 Prozent zu.

Im ersten Quartal 2023 stieg der Auftragseingang leicht um 2,4 Prozent auf ein Rekordniveau von 1.581 Mio. EUR (Q1 2022: 1.544 Mio. EUR), unter anderem getrieben durch fünf Großaufträge (Volumen über 15 Mio. EUR) mit einem Gesamtwert von 126 Mio. EUR. Das organische Wachstum lag bei 3,9 Prozent.

Der Umsatz wuchs im Berichtszeitraum deutlich um 12,8 Prozent auf 1.271 Mio. EUR (Q1 2022: 1.126 Mio. EUR) und organisch um 13,9 Prozent. Vor allem die Kundenindustrien Dairy Farming, Dairy Processing, Food und Chemical trugen zu dieser positiven Entwicklung bei. Des Weiteren zeigte der Bereich Renewable Resources signifikantes Umsatzwachstum. Der Anteil des Serviceumsatzes ist im ersten Quartal 2023 auf 36,6 Prozent (Q1 2022: 36,2 Prozent) gestiegen.

Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand erhöhte sich signifikant um 24,3 Prozent auf 171,8 Mio. EUR (Q1 2022: 138,2 Mio. EUR). Die entsprechende EBITDA-Marge verbesserte sich dementsprechend deutlich um 1,2 Prozentpunkte auf 13,5 Prozent (Q1 2022: 12,3 Prozent). Insbesondere die höheren Volumina im Neumaschinengeschäft sowie ein höherer Service-Anteil führten zu dieser positiven Entwicklung.

In den ersten drei Monaten stieg das Konzernergebnis um 13,2 Prozent auf 81,7 Mio. EUR (Q1 2022: 72,2 Mio. EUR). Dementsprechend wuchs das Ergebnis je Aktie von 0,41 EUR auf 0,47 EUR. Das Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand lag im ersten Quartal bei 0,54 EUR im Vergleich zu 0,43 EUR im Vorjahr.

Die Nettoliquidität nahm im ersten Quartal aufgrund des Aktienrückkaufprogramms in 2022 spürbar von 411,5 Mio. EUR auf 274,3 Mio. EUR ab, während das Net Working Capital in Prozent vom Umsatz leicht auf 6,9 Prozent anstieg (Q1 2022: 6,1 Prozent).

Insbesondere in Folge der erhöhten Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stieg das Capital Employed (Durchschnitt der letzten vier Quartale) auf 1.699 Mio. EUR leicht an (Q1 2022: 1.580 Mio. EUR). Der Return on Capital Employed (ROCE) konnte aufgrund des signifikant verbesserten EBIT vor Restrukturierungsaufwand von 29,3 Prozent auf 33,1 Prozent gesteigert werden.

GEA erhöht den Ausblick für das Geschäftsjahr 2023. Beim Umsatz wird mit einem organischen Wachstum von mehr als 8,0 Prozent gerechnet (bisher: mehr als 5,0 Prozent). Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand zu konstanten Wechselkursen wird im oberen Bereich der Spanne zwischen 730 bis 790 Mio. EUR erwartet (bisher: zwischen 730 bis 790 Mio. EUR). Gleichzeitig strebt GEA einen weiteren Anstieg der EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand an, d.h. einen Wert von mindestens 14,0 Prozent (bisher: mehr als 13,8 Prozent). Beim ROCE geht das Unternehmen von einem Wert von mehr als 32,0 Prozent aus (zu konstanten Wechselkursen; bisher: mindestens 29,0 Prozent).

WIRTSCHAFTSBERICHT

Geschäftsverlauf

Auftragseingang

Auftragseingang (in Mio. EUR)	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %
Separation & Flow Technologies	457,3	408,6	11,9
Liquid & Powder Technologies	511,5	525,6	-2,7
Food & Healthcare Technologies	252,2	273,2	-7,7
Farm Technologies	253,2	232,6	8,8
Heating & Refrigeration Technologies	184,9	162,2	14,0
Konsolidierung	-78,4	-58,6	-33,8
GEA	1.580,7	1.543,6	2,4

Auftragseingangsveränderung in %	Q1 2023
Veränderung zum Vorjahr	2,4
Wechselkurseffekte	-0,0
Akquisitionen/Divestments	-1,5
Organisch	3,9

- Auftragseingang im ersten Quartal mit leichtem Anstieg um 2,4 Prozent auf 1.581 Mio. EUR, organisches Wachstum von 3,9 Prozent
- Steigerung des Auftragseingangs in den Divisionen Separation & Flow Technologies, Farm Technologies und Heating & Refrigeration Technologies konnte den Rückgang von Liquid & Powder Technologies und Food & Healthcare Technologies überkompensieren
- Nahezu alle Regionen konnten das Vorjahresniveau halten, lediglich Westeuropa, Naher Osten & Afrika rückläufig
- Nahezu alle Kundenindustrien mit Anstieg, insbesondere New Food, Beverage und Dairy Farming mit zweistelligen Wachstumsraten
- Wachstum im Basisgeschäft (Aufträge < 1 Mio. EUR) sowie bei Großaufträgen (> 15 Mio. EUR) konnte den Rückgang der anderen Klassen überkompensieren
- Fünf Großaufträge (> 15 Mio. EUR) im Gesamtvolumen von 126 Mio. EUR in den Divisionen Separation & Flow Technologies und Liquid & Powder Technologies in den Regionen Nordamerika, DACH & Osteuropa und Asien & Pazifik (Vorjahresquartal: drei Großaufträge über 92 Mio. EUR in der Division Liquid & Powder Technologies in den Regionen Nordamerika und DACH & Osteuropa)

Umsatz

Umsatz (in Mio. EUR)	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %
Separation & Flow Technologies	371,3	326,8	13,6
Liquid & Powder Technologies	386,6	380,6	1,6
Food & Healthcare Technologies	246,0	213,5	15,2
Farm Technologies	186,6	147,5	26,5
Heating & Refrigeration Technologies	131,9	120,3	9,7
Konsolidierung	-51,5	-62,3	17,3
GEA	1.270,9	1.126,4	12,8

Umsatzveränderung in %	Q1 2023
Veränderung zum Vorjahr	12,8
Wechselkurseffekte	-0,1
Akquisitionen/Divestments	-0,8
Organisch	13,9

- Umsatz im ersten Quartal deutlich um 12,8 Prozent auf 1.271 Mio. EUR gesteigert; organisches Wachstum von 13,9 Prozent
- Alle Divisionen trugen hierzu mit überwiegend zweistelligen Zuwächsen bei
- Aufgrund des starken Wachstums des Serviceumsatzes um 14,1 Prozent ist der Anteil des Serviceumsatzes weiter von 36,2 Prozent auf 36,6 Prozent gestiegen
- Book-to-Bill Ratio mit 1,24 weiterhin auf sehr gutem Niveau (Vorjahr 1,37)
- Regionen Nordamerika, Nord- & Mitteleuropa sowie Westeuropa, Naher Osten & Afrika mit zweistelligen Wachstumsraten beim Umsatz
- Positive Entwicklung vor allem in den Kundenindustrien Dairy Farming, Dairy Processing, Food und Chemical überkompensiert Entwicklung in den übrigen Kundenindustrien

Ertragslage

Entwicklung ausgewählter Kennzahlen (in Mio. EUR)	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %
Umsatz	1.270,9	1.126,4	12,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	433,0	378,8	14,3
Bruttomarge (in %)	34,1	33,6	44 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	171,8	138,2	24,3
in % vom Umsatz	13,5	12,3	124 bp
Restrukturierungsaufwand (EBITDA)	-14,5	-6,3	-
EBITDA	157,3	131,9	19,2
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Goodwill sowie übrige Wertaufholungen und -minderungen	-44,4	-43,6	-
Restrukturierungsaufwand (EBIT)	14,9	6,3	-
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	127,7	94,6	35,0
Konzernergebnis	81,7	72,2	13,2
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,47	0,41	16,7
Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand (in EUR)	0,54	0,43	25,6

- Umsatz im ersten Quartal um 12,8 Prozent auf 1.271 Mio. EUR gestiegen; organisches Wachstum von 13,9 Prozent
- Bruttoergebnis vom Umsatz infolge höherer Volumina in allen Divisionen mit Ausnahme von Liquid & Powder Technologies, sowie eines höheren Service-Anteils deutlich gesteigert; entsprechend hat sich die Bruttomarge von 33,6 auf 34,1 Prozent im Vorjahresvergleich verbessert
- Bruttomarge vor Restrukturierungsaufwand erhöhte sich von 33,8 Prozent auf 34,3 Prozent
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand signifikant um 24,3 Prozent auf 171,8 Mio. EUR gesteigert (zu konstanten Wechselkursen 171,6 Mio. EUR): Dazu trugen insbesondere der spürbare Anstieg des Bruttoergebnisses und der nur unterproportionale Anstieg der Gemeinkosten bei; die entsprechende Marge verbesserte sich deutlich um 1,2 Prozentpunkte auf 13,5 Prozent
- Deutliche Ergebnisverbesserungen in allen Divisionen
- Folglich konnten alle Divisionen ihre EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand im Vergleich zum Vorjahresquartal – zum Teil deutlich – verbessern
- Restrukturierungsaufwand (EBITDA) mit 14,5 Mio. EUR (Vorjahr 6,3 Mio. EUR) im Rahmen der Erwartungen
- EBIT vor Restrukturierungsaufwand folgte mit einem signifikanten Anstieg von 35,0 Prozent auf 127,7 Mio. EUR der positiven operativen Entwicklung
- Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen erhöhte sich bei einer leicht verbesserten Steuerquote von 22,8 Prozent (Vorjahr 25,7 Prozent) um 35,6 Prozent auf 83,7 Mio. EUR
- Negatives Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen mit 2,4 Mio. EUR enthält im Wesentlichen die Verpflichtungen aus Umweltschutz und Bergbau. Für diese wurden die bewertungsrelevanten Zinssätze an die aktuellen Marktgegebenheiten angepasst.
- Konzernergebnis um 13,2 Prozent auf 81,7 Mio. EUR verbessert; entsprechendes Ergebnis je Aktie von 0,41 EUR auf 0,47 EUR gesteigert; Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand ebenfalls mit Verbesserung von 0,43 EUR auf 0,54 EUR

Return on Capital Employed (ROCE)

Return on Capital Employed (ROCE)	31.03.2023	31.03.2022
EBIT vor Restrukturierungsaufwand der letzten 12 Monate (in Mio. EUR)	562,2	462,2
Capital Employed (in Mio. EUR)*	1.699,3	1.579,7
Return on Capital Employed (in %)	33,1	29,3
Return on Capital Employed (in %) zu konstanten Wechselkursen	32,2	29,2

*) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999 (Durchschnitt der letzten 4 Quartale); gilt auch für den ROCE der Divisionen.

Herleitung Capital Employed* (in Mio. €)	31.03.2023	31.03.2022
Summe Aktiva	5.864,0	5.768,5
abzüglich kurzfristige Schulden	2.473,8	2.222,2
abzüglich Goodwill mg/GEA	781,2	786,1
abzüglich aktive latente Steuern	312,5	325,8
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	623,9	855,1
abzüglich andere Anpassungen	-26,6	-0,3
Capital Employed	1.699,3	1.579,7

*) Durchschnitt der letzten vier Quartale.

- Capital Employed mit leichtem Anstieg von 1.580 Mio. EUR auf 1.699 Mio. EUR im Wesentlichen infolge des Anstiegs der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Return on Capital Employed (ROCE) dennoch aufgrund des signifikant gesteigerten EBIT vor Restrukturierungsaufwand von 29,3 Prozent auf 33,1 Prozent verbessert

Divisionen von GEA

Separation & Flow Technologies

Separation & Flow Technologies (in Mio. EUR)	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %
Auftragseingang	457,3	408,6	11,9
Umsatz	371,3	326,8	13,6
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	46,7	45,8	90 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	94,8	81,2	16,7
in % vom Umsatz	25,5	24,9	67 bp
EBITDA	93,6	81,0	15,6
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	84,2	70,8	18,8
EBIT	83,0	70,6	17,7
ROCE in % (3rd Party)*	38,1	33,4	478 bp

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

Umsatzveränderung in %	Q1 2023
Veränderung zum Vorjahr	13,6
Wechselkurseffekte	-0,8
Akquisitionen/Divestments	-
Organisch	14,4

- Auftragseingang im ersten Quartal deutlich um 11,9 Prozent auf 457,3 Mio. EUR gesteigert – organisch um 13,0 Prozent; positive Entwicklung getragen vor allem von Chemical, Dairy Processing und Renewable Resources
- Ein Großauftrag (> 15 Mio. EUR) aus dem Bereich Chemical
- Sehr gute Book-to-Bill Ratio von 1,23 (Vorjahr 1,25)
- Umsatz mit deutlichem Wachstum um 13,6 Prozent auf 371,3 Mio. EUR, organisch betrug das Wachstum 14,4 Prozent
- Anteil des Serviceumsatzes leicht von 45,8 Prozent auf 46,7 Prozent gesteigert
- Umsatzwachstum in allen Regionen, insbesondere in Nord- und Lateinamerika
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand mit deutlicher Steigerung um 16,7 Prozent auf 94,8 Mio. EUR. Neben höheren Volumina und guter Auslastung der Werke im Neumaschinengeschäft hat auch die Erhöhung des Serviceanteils dazu beigetragen; entsprechende EBITDA-Marge um 0,7 Prozentpunkte auf 25,5 Prozent erhöht
- Deutliche Verbesserung des ROCE von 33,4 Prozent auf 38,1 Prozent aufgrund der deutlichen Verbesserung des EBIT vor Restrukturierungsaufwand und eines leicht verbesserten Capital Employed

Liquid & Powder Technologies

Liquid & Powder Technologies (in Mio. EUR)	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %
Auftragseingang	511,5	525,6	-2,7
Umsatz	386,6	380,6	1,6
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	23,3	21,4	194 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	30,0	27,9	7,7
in % vom Umsatz	7,8	7,3	44 bp
EBITDA	27,2	25,8	5,7
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	22,0	19,6	12,1
EBIT	19,2	17,5	9,7
ROCE in % (3rd Party)*	-	-	-

*1) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet. Aufgrund des negativen Capital Employed ist der ROCE nicht aussagekräftig.

Umsatzveränderung in %	Q1 2023
Veränderung zum Vorjahr	1,6
Wechselkurseffekte	-0,6
Akquisitionen/Divestments	-
Organisch	2,1

- Auftragseingang im ersten Quartal mit leichtem Rückgang um 2,7 Prozent auf 511,5 Mio. EUR, organisch entspricht dies einem Rückgang von 2,0 Prozent; Entwicklung bedingt durch den sehr guten Vorjahreswert, in dem große Nachholeffekte nach dem schwachen Jahr 2021 verbucht wurden; positive Entwicklung bei Beverage, Food und New Food; Dairy Processing und Chemical unter Vorjahr
- Vier Großaufträge (> 15 Mio. EUR) im Gesamtvolumen von 102 Mio. EUR aus den Bereichen Dairy Processing, Food und New Food (Vorjahr drei Großaufträge über 92 Mio. EUR)
- Sehr gute Book-to-Bill Ratio von 1,32 (Vorjahr 1,38)
- Umsatzsteigerung um 1,6 Prozent auf 386,6 Mio. EUR; organisch wurde ein Wachstum von 2,1 Prozent verzeichnet; der hohe Auftragsbestand zum Jahresbeginn wurde noch nicht abgearbeitet, da einige größere Aufträge noch in der Projektplanung sind
- Anteil des Serviceumsatzes deutlich von 21,4 Prozent auf 23,3 Prozent gesteigert
- Regionale Umsatzentwicklung heterogen: deutliche Steigerung in den Regionen Westeuropa, Naher Osten & Afrika, Nord- & Mitteleuropa sowie Nordamerika konnte die rückläufige Entwicklung in den anderen Regionen überkompensieren
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand von 27,9 Mio. EUR auf 30,0 Mio. EUR gesteigert, vor allem infolge der verbesserten Projektmargen bei gleichzeitig stabilen operativen Kosten; entsprechend verbesserte sich die EBITDA-Marge von 7,3 Prozent auf 7,8 Prozent
- Der ROCE ist aufgrund des negativen Capital Employed nicht aussagekräftig

Food & Healthcare Technologies

Food & Healthcare Technologies (in Mio. EUR)	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %
Auftragseingang	252,2	273,2	-7,7
Umsatz	246,0	213,5	15,2
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	32,2	31,8	42 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	25,5	20,4	24,9
in % vom Umsatz	10,4	9,6	80 bp
EBITDA	20,8	20,1	3,3
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	15,2	10,3	47,8
EBIT	10,2	10,0	1,2
ROCE in % (3rd Party)*	15,3	15,2	14 bp

*1) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

Umsatzveränderung in %	Q1 2023
Veränderung zum Vorjahr	15,2
Wechselkurseffekte	0,3
Akquisitionen/Divestments	-
Organisch	14,9

- Auftragseingang im ersten Quartal um 7,7 Prozent auf 252,2 Mio. EUR gesunken, organisch wurde ein Rückgang von 8,3 Prozent verzeichnet. Während die meisten Bereiche ähnlich hohe Aufträge wie im Vorjahr verzeichnet haben, ist der geringere Auftragseingang überwiegend auf den Bereich Frozen Food zurückzuführen, der im Vorjahr zwei größere Aufträge verbuchen konnte.
- Book-to-Bill Ratio von 1,03 (Vorjahr 1,28)
- Umsatz mit deutlichem Anstieg von 15,2 Prozent (organisch 14,9 Prozent) auf 246,0 Mio. EUR aufgrund des höheren Auftragsbestands zu Beginn des Jahres und der Engpässe in den Lieferketten im Vorjahr
- Anteil des Serviceumsatzes deutlich von 31,8 Prozent auf 32,2 Prozent gesteigert
- Regionale Umsatzentwicklung heterogen: deutliche Steigerung in den Regionen Nord- und Lateinamerika sowie Westeuropa, Naher Osten & Afrika, hingegen rückläufige Entwicklung in einigen anderen Regionen
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand im Berichtsquartal infolge der Umsatzentwicklung um 24,9 Prozent auf 25,5 Mio. EUR gestiegen; entsprechende EBITDA-Marge verbesserte sich um 0,8 Prozentpunkte auf 10,4 Prozent
- Leichte Verbesserung des ROCE von 15,2 Prozent auf 15,3 Prozent aufgrund der Überkompensation des höheren Capital Employed durch ein signifikant höheres EBIT vor Restrukturierungsaufwand

Farm Technologies

Farm Technologies (in Mio. EUR)	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %
Auftragseingang	253,2	232,6	8,8
Umsatz	186,6	147,5	26,5
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	47,6	50,3	-279 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	23,4	10,0	> 100
in % vom Umsatz	12,5	6,8	576 bp
EBITDA	22,3	9,1	> 100
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	16,6	3,2	> 100
EBIT	15,5	2,4	> 100
ROCE in % (3rd Party)*	24,5	17,6	686 bp

*1) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

Umsatzveränderung in %	Q1 2023
Veränderung zum Vorjahr	26,5
Wechselkurseffekte	1,8
Akquisitionen/Divestments	-
Organisch	24,7

- Auftragseingang im ersten Quartal mit 253,2 Mio. EUR um 8,8 Prozent (organisch um 6,6 Prozent) über bereits hohem Vorjahreswert; Wachstum insbesondere auf die hohe Nachfrage nach automatischen Melk-systemen und Gülletechnik in allen Regionen zurückzuführen
- Sehr gute Book-to-Bill Ratio von 1,36 (Vorjahr 1,58)
- Umsatz mit signifikantem Anstieg um 26,5 Prozent auf 186,6 Mio. EUR; organisch um 24,7 Prozent
- Umsatzentwicklung durch nahezu alle Regionen getrieben, insbesondere durch Nordamerika, DACH & Osteuropa sowie Nord- und Mitteleuropa
- Anteil des Serviceumsatzes auf sehr hohem Niveau leicht rückläufig: von 50,3 Prozent im Vorjahresquartal auf 47,6 Prozent im Berichtsquartal aufgrund eines überproportionalen Wachstums im Neumaschinen-geschäft
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand signifikant von 10,0 Mio. EUR auf 23,4 Mio. EUR gestiegen, auch infolge einer konsequenten Umsetzung der Preisanpassungen der letzten Monate; entsprechend stieg die EBITDA-Marge deutlich von 6,8 Prozent auf 12,5 Prozent
- ROCE mit deutlicher Verbesserung von 17,6 Prozent auf 24,5 Prozent aufgrund einer signifikanten EBIT Steigerung

Heating & Refrigeration Technologies

Heating & Refrigeration Technologies (in Mio. EUR)	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %
Auftragseingang	184,9	162,2	14,0
Umsatz	131,9	120,3	9,7
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	38,4	41,9	-352 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	15,5	12,8	20,8
in % vom Umsatz	11,8	10,7	109 bp
EBITDA	15,2	12,6	20,6
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	12,2	9,3	30,6
EBIT	11,8	9,1	30,5
ROCE in % (3rd Party)*	28,6	25,4	318 bp

*1) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

Umsatzveränderung in %	Q1 2023
Veränderung zum Vorjahr	9,7
Wechselkurseffekte	-0,2
Akquisitionen/Divestments	-7,8
Organisch	19,2*

*1) Basis für die Berechnung des organischen Umsatzwachstums ist der berichtete Umsatz des Vorjahres abzüglich der verkauften Geschäfte.

- Auftragseingang im ersten Quartal mit 184,9 Mio. EUR um 14,0 Prozent über Vorjahr, insbesondere aufgrund eines deutlich höheren Volumens an größeren Aufträgen; signifikantes organisches Wachstum von 32,5 Prozent
- Sehr gute Book-to-Bill Ratio von 1,40 (Vorjahr 1,35)
- Umsatz mit 131,9 Mio. EUR hauptsächlich aufgrund der sehr guten Auftragssituation um 9,7 Prozent über Vorjahr; organisches Wachstum von 19,2 Prozent
- Umsatzanstieg ist in nahezu allen Regionen: Haupttreiber waren dabei die Regionen Nordamerika sowie DACH & Osteuropa
- Anteil des Servicegeschäfts am Umsatz aufgrund des starken Neumaschinengeschäfts von 41,9 Prozent auf 38,4 Prozent gesunken, organisch wuchs das Servicegeschäft um 14,9 Prozent
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand deutlich um 20,8 Prozent auf 15,5 Mio. EUR gesteigert, die entsprechende EBITDA-Marge verbesserte sich von 10,7 Prozent auf 11,8 Prozent
- Verbesserung beim ROCE von 25,4 Prozent auf 28,6 Prozent aufgrund einer überproportionalen EBIT Entwicklung sowie eines Rückgangs im Capital Employed

Sonstige/Konsolidierung

Sonstige/Konsolidierung (in Mio. EUR)	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %
Auftragseingang	-78,4	-58,6	-33,8
Umsatz	-51,5	-62,3	17,3
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	-17,4	-14,1	-23,5
EBITDA	-21,9	-16,7	-31,3
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	-22,5	-18,7	-20,2
EBIT	-26,9	-21,3	-26,7

- Veränderung des EBITDA vor Restrukturierungsaufwand ist im Wesentlichen auf zusätzliche Ausgaben im Rahmen des „globalSAP“ Projekts, gruppenweite Initiativen in Sustainability und IT sowie in geringerem Maße erhöhten Dienstleistungsaufwand für GEA im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen

Ausblick 2023

Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 wird nach einem starken 1. Quartal erhöht. Diesem Ausblick liegen weiterhin die im Geschäftsbericht unter „Wirtschaftlichen Rahmenbedingungen 2023“ erläuterten Marktprognosen und sonstigen Annahmen zugrunde.

Im April 2023 hat der IWF seine Wachstumsprognose für das weltweite Bruttoinlandsprodukt leicht gesenkt. Der IWF rechnet für 2023 nur noch mit einem Wachstum von 2,8 Prozent. Dies sind 0,1 Prozentpunkte weniger als noch im Januar angenommen. Für die Eurozone nimmt der IWF nun ein Wachstum von 0,8 Prozent an. Dies sind 0,1 Prozentpunkte mehr als zuvor.

GEA erwartet für das Geschäftsjahr 2023 für den Gesamtkonzern:

Ausblick* Geschäftsjahr 2023	Erwartung für 2023 (gemäß Geschäftsbericht 2022)	Neue Erwartung für 2023	2022
Umsatzentwicklung (organisch)	>5 % (deutlich steigend)	>8 % (deutlich steigend)	5.165 Mio. EUR
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand (zu konstanten Wechselkursen)	730 bis 790 Mio. EUR	Oberer Bereich der Spanne 730 bis 790 Mio. EUR	712 Mio. EUR
ROCE (zu konstanten Wechselkursen)	mindestens 29,0 %	mehr als 32,0 %	31,8 %

*) Beim Umsatz entspricht „leicht“ einer Veränderung von bis zu +/- 5 %, während Veränderungen ab +/- 5 % als „deutlich“ bezeichnet werden.

Gleichzeitig strebt GEA einen weiteren Anstieg der EBITDA-Marge (vor Restrukturierungsaufwand) an, d. h. einen Wert von mindestens 14,0 Prozent (bisher: mehr als 13,8 Prozent).

Für die einzelnen Divisionen erwartet GEA die folgenden Entwicklungen:

Umsatzentwicklung (organisch)*	Erwartung für 2023 (gemäß Geschäftsbericht 2022)	Neue Erwartung für 2023	2022
Separation & Flow Technologies	deutlich steigend	deutlich steigend	1.416 Mio. EUR
Liquid & Powder Technologies	deutlich steigend	deutlich steigend	1.716 Mio. EUR
Food & Healthcare Technologies	leicht steigend	deutlich steigend	1.001 Mio. EUR
Farm Technologies	leicht steigend	deutlich steigend	742 Mio. EUR
Heating & Refrigeration Technologies	deutlich steigend	deutlich steigend	524 Mio. EUR
Konsolidierung	–	–	-234 Mio. EUR

*) Beim Umsatz entspricht „leicht“ einer Veränderung von bis zu +/- 5 %, während Veränderungen ab +/- 5 % als „deutlich“ bezeichnet werden.

Für die einzelnen Divisionen erwartet GEA bei der Entwicklung des EBITDA vor Restrukturierungsaufwand keine Veränderungen.

ROCE (3rd Party; zu konstanten Wechselkursen) ¹	Erwartung für 2023 (gemäß Geschäftsbericht 2022)	Neue Erwartung für 2023	2022
Separation & Flow Technologies	deutlich rückläufig	leicht steigend	37,2%
Liquid & Powder Technologies	– ²	– ²	– ²
Food & Healthcare Technologies	leicht steigend	leicht steigend	15,2%
Farm Technologies	leicht steigend	leicht steigend	20,0%
Heating & Refrigeration Technologies	deutlich steigend	deutlich steigend	25,5%

1) Veränderungen beim ROCE definiert GEA als „leicht“ bis +/- 3%p. und als „deutlich“ ab +/- 3%p. Für das Segment „Sonstige“ wird kein ROCE ermittelt.

2) Aufgrund des negativen Capital Employed ist der ROCE für die Jahre 2022 und 2023 nicht aussagekräftig.

Weitere Informationen zum Ausblick 2023 finden Sie im Geschäftsbericht 2022 (Seiten 159 ff.).

Düsseldorf, 5. Mai 2023

Konzernbilanz zum 31. März 2023

Aktiva (in T EUR)	31.03.2023	31.12.2022	Veränderung in %
Sachanlagen	722.022	722.744	-0,1
Goodwill	1.474.833	1.475.571	-0,1
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	378.675	381.758	-0,8
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	45.712	46.161	-1,0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	6.453	6.294	2,5
Latente Steuern	343.058	350.131	-2,0
Langfristige Vermögenswerte	2.970.753	2.982.659	-0,4
Vorräte	934.135	846.315	10,4
Vertragsvermögenswerte	372.016	373.162	-0,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	715.712	730.945	-2,1
Ertragsteuerforderungen	48.537	52.002	-6,7
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	73.608	70.429	4,5
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	142.509	131.378	8,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	535.228	718.727	-25,5
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	804	15.394	-94,8
Kurzfristige Vermögenswerte	2.822.549	2.938.352	-3,9
Summe Aktiva	5.793.302	5.921.011	-2,2

Passiva (in T EUR)	31.03.2023	31.12.2022	Veränderung in %
Ausgegebenes Kapital	496.846	496.945	-
Kapitalrücklage	1.217.861	1.217.861	-
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	564.792	488.394	15,6
Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis	58.758	77.329	-24,0
Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	2.338.257	2.280.529	2,5
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	415	415	-
Eigenkapital	2.338.672	2.280.944	2,5
Langfristige Rückstellungen	104.475	101.640	2,8
Langfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	609.615	605.391	0,7
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	212.100	216.898	-2,2
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	5.369	4.942	8,6
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	709	773	-8,3
Latente Steuern	119.266	110.990	7,5
Langfristige Schulden	1.051.534	1.040.634	1,0
Kurzfristige Rückstellungen	234.813	234.164	0,3
Kurzfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	215.983	293.117	-26,3
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	133.166	260.298	-48,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	767.766	791.777	-3,0
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	879.661	839.566	4,8
Ertragsteuerverbindlichkeiten	63.886	80.210	-20,4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	107.821	96.971	11,2
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	-	3.330	-
Kurzfristige Schulden	2.403.096	2.599.433	-7,6
Summe Passiva	5.793.302	5.921.011	-2,2

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar – 31. März 2023

(in T EUR)	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.270.868	1.126.389	12,8
Herstellungskosten vom Umsatz	837.913	747.575	12,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	432.955	378.814	14,3
Vertriebskosten	143.704	136.394	5,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	27.772	24.578	13,0
Allgemeine Verwaltungskosten	150.665	137.116	9,9
Sonstige Erträge	99.650	112.482	-11,4
Sonstige Aufwendungen	97.067	105.895	-8,3
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	-1.952	507	-
Sonstige Finanzerträge	1.418	501	> 100
Sonstige Finanzaufwendungen	20	-	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	112.843	88.321	27,8
Zinserträge	4.200	1.449	> 100
Zinsaufwendungen	8.534	6.696	27,4
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	108.509	83.074	30,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24.779	21.340	16,1
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	83.730	61.734	35,6
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-2.041	10.444	-
Konzernergebnis	81.689	72.178	13,2
davon Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	81.689	72.178	13,2
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	-	-	-

(in EUR)	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,49	0,35	39,8
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,01	0,06	-
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,47	0,41	16,7
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von, für die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen, Stammaktien (in Mio. Stück)	172,3	177,6	-3,0

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 31. März 2023

(in T EUR)	01.01.2023 - 31.03.2023	01.01.2022 - 31.03.2022
Konzernergebnis	81.689	72.178
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24.779	21.340
zu-/abzüglich Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	2.041	-10.444
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	108.509	83.074
Zinsergebnis	4.334	5.247
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	112.843	88.321
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	44.438	43.623
Weitere, nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	7.764	6.128
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-11.550	-11.069
Veränderung der Rückstellungen einschl. sonstiger Verpflichtungen ggü. Arbeitnehmern	-76.482	-68.599
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Gegenständen des Anlagevermögens	-218	-885
Veränderung der Vorräte inklusive noch nicht fakturierter Fertigungsaufträge*	-49.686	-79.550
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.567	46.665
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-14.315	-16.053
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva	-48.629	-4.100
Gezahlte Steuern	-20.989	-18.155
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-49.257	-13.674
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-925	-740
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-50.182	-14.414
Einzahlungen aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	2.076	2.032
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-35.196	-32.566
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-3	-4.732
Zinseinzahlungen	3.340	753
Dividendeneinzahlungen	-	24
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	26.652	20.408
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-3.131	-14.081
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	93	-19
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-3.038	-14.100

(in T EUR)	01.01.2023 - 31.03.2023	01.01.2022 - 31.03.2022
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	-1.315	-36.879
Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-15.989	-15.913
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-	1.202
Auszahlungen aus der Tilgung eines Schuldscheindarlelehens	-100.000	-50.000
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-3.597	-
Zinszahlungen	-4.119	-5.719
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-125.020	-107.309
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	31	-14
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-124.989	-107.323
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	-5.290	5.075
Veränderung der flüssigen Mittel	-183.499	-130.762
Flüssige Mittel zum Jahresanfang	718.727	928.189
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gesamt	535.228	797.926
davon nicht frei verfügbare flüssige Mittel	16.923	499
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Bilanz	535.228	797.926

*) Einschließlich erhaltener Anzahlungen.

Konzern-Eigenkapitalspiegel zum 31. März 2023

(in T EUR)	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis			Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamt
				Unterschiedsbetrag aus der Währungs-umrechnung	Ergebnis aus der Marktbewertung finanzieller Vermögenswerte	Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges			
Stand am 01.01.2022 (Aktien in Stück 178.195.139)	513.753	1.217.861	282.089	63.185	-	-1.094	2.075.794	417	2.076.211
Konzernergebnis	-	-	72.178	-	-	-	72.178	-	72.178
Sonstiges Konzernergebnis	-	-	64.409	17.618	-	172	82.199	-	82.199
Konzerngesamtergebnis	-	-	136.587	17.618	-	172	154.377	-	154.377
Erwerb eigener Aktien	-2.516	-	-34.363	-	-	-	-36.879	-	-36.879
Anpassung Hochinflation*	-	-	339	11	-	-	350	-	350
Konsolidierungskreisänderungen	-	-	1.193	-	-	-	1.193	-	1.193
Stand am 31.03.2022 (Aktien in Stück 177.322.305)	511.237	1.217.861	385.845	80.814	-	-922	2.194.835	417	2.195.252
Stand am 01.01.2023 (Aktien in Stück 172.365.312)	496.945	1.217.861	488.394	79.725	-2.477	81	2.280.529	415	2.280.944
Konzernergebnis	-	-	81.689	-	-	-	81.689	-	81.689
Sonstiges Konzernergebnis	-	-	-5.584	-18.906	-	35	-24.455	-	-24.455
Konzerngesamtergebnis	-	-	76.105	-18.906	-	35	57.234	-	57.234
Erwerb eigener Aktien	-99	-	-1.215	-	-	-	-1.314	-	-1.314
Anpassung Hochinflation*	-	-	1.508	300	-	-	1.808	-	1.808
Konsolidierungskreisänderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand am 31.03.2023 (Aktien in Stück 172.331.076)	496.846	1.217.861	564.792	61.119	-2.477	116	2.338.257	415	2.338.672

*) Anwendung Hochinflationbilanzierung in Argentinien und Türkei.

FINANZ- KALENDER

10. August 2023

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023

8. November 2023

Quartalsmitteilung zum 30. September 2023

Stammdaten der GEA Aktie

WKN	660 200
ISIN	DE0006602006
Kürzel Reuters	G1AG.DE
Kürzel Bloomberg	G1A.GR
Xetra	G1A.DE

Investor Relations

Tel. +49 211 9136-1081

E-Mail ir@gea.com

Media Relations

Tel. +49 211 9136-1492

E-Mail pr@gea.com

Impressum

Herausgeber:

GEA Group Aktiengesellschaft
Peter-Müller-Straße 12, 40468 Düsseldorf
gea.com

Redaktion:

Corporate Accounting, Investor Relations, Corporate Finance

Koordination:

Eduard Biller

Layout:

Christiane Luhmann, luhmann & friends

Diese Quartalsmitteilung beinhaltet in die Zukunft gerichtete Aussagen zur GEA Group Aktiengesellschaft, zu ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie zu den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die den Geschäftsverlauf von GEA beeinflussen können. Alle diese Aussagen basieren auf Annahmen, die der Vorstand aufgrund der ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sofern diese Annahmen nicht oder nur teilweise eintreffen oder weitere Risiken eintreten, kann die tatsächliche Geschäftsentwicklung von der erwarteten abweichen. Eine Gewähr kann deshalb für die Aussagen nicht übernommen werden.

Rundungshinweis

Bei Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Hinweis zur Übersetzung

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

